

Ordnung über die Durchführung des Auswahlverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen im Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (Auswahlordnung KPP)

Vom 2. März 2022

Aufgrund § 13 Absatz 4 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. September 2021 (SächsGVBl. S. 1122) geändert worden ist sowie aufgrund von § 6 Absatz 5 Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch das Gesetz vom 18. März 2020 (SächsGVBl. S. 90) geändert worden ist und § 3 Absatz 3 der Ordnung zur Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen (Vergabeordnung) vom 5. Juni 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 04/2009 vom 27. Juli 2009, S. 31, die durch Satzung vom 29. Juni 2012 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 04/2012 vom 27. August 2012, S. 16) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden folgende Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Auswahlverfahren
- § 2 Auswahlkriterien und Bewertung
- § 3 Erstellung der Rangliste
- § 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

§ 1 Auswahlverfahren

(1) Sofern gemäß Sächsischer Zulassungszahlenverordnung eine Beschränkung der Studienplatzkapazität im Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KPP) festgelegt wurde, vergibt die Technische Universität Dresden die Studienplätze gemäß § 3 Abs. 1 lit. d der Ordnung zur Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen der TU Dresden (Vergabeordnung) nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens der Fakultät Psychologie in der dort vorgesehenen Quote.

(2) An dem Auswahlverfahren nehmen nur Bewerberinnen und Bewerber teil, die sich form- und fristgerecht an der TU Dresden gemäß § 1 Vergabeordnung beworben haben.

§ 2 Auswahlkriterien und Bewertung

(1) Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen der Quote gemäß § 3 Abs. 1 lit. d der Ordnung zur Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen der TU Dresden (Vergabeordnung) erfolgt auf der Grundlage einer Rangliste. Die Rangplatzierung ergibt sich aus der Gesamtpunktzahl basierend auf folgenden Kriterien und Bewertungen:

1. Maximal 80 Punkte werden nach der Note im ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss vergeben. Dabei gelten die folgenden Notengrenzen:
1,0 = 80 Punkte, 1,1 = 76 Punkte, 1,2 = 72 Punkte, 1,3 = 68 Punkte, 1,4 = 64 Punkte, 1,5 = 60 Punkte, 1,6 = 56 Punkte, 1,7 = 52 Punkte, 1,8 = 48 Punkte, 1,9 = 44 Punkte, 2,0 = 40 Punkte, 2,1 = 36 Punkte, 2,2 = 32 Punkte, 2,3 = 28 Punkte, 2,4 = 24 Punkte, 2,5 = 20 Punkte, 2,6 = 16 Punkte, 2,7 = 12 Punkte, 2,8 = 8 Punkte, 2,9 = 4 Punkte, $\geq 3,0 = 0$ Punkte.
2. Maximal 20 Punkte werden für die Note im hochschulzugangsberechtigenden Schulabschluss vergeben. Dabei gelten folgende Notengrenzen:
1,0 = 20 Punkte, 1,1 = 18 Punkte, 1,2 = 16 Punkte, 1,3 = 14 Punkte, 1,4 = 12 Punkte, 1,5 = 10 Punkte, 1,6 = 8 Punkte, 1,7 = 6 Punkte, 1,8 = 4 Punkte, 1,9 = 2 Punkte, $\geq 2,0 = 0$ Punkte.

(2) Bei gleicher Gesamtpunktzahl entscheidet das Los über den Rangplatz auf der Rangliste. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt hiernach entsprechend den Regelungen der Vergabeordnung.

(3) Liegt zum Zeitpunkt der Antragstellung der Nachweis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Abschlusszeugnis) gemäß Absatz 1 Nummer 1 noch nicht vor, gilt § 2 Abs. 4 der Vergabeordnung.

§ 3 Erstellung der Rangliste

Die Rangliste gemäß § 2 ergibt sich aus der im Rahmen der Bewerbung durch die Bewerberin bzw. den Bewerber eingegebenen Durchschnittsnote des ersten Hochschulabschlusses bzw. der Durchschnittsnote der ersten Hochschulzugangsberechtigung (Abitur). Die höchste Punktzahl bildet dabei den 1. Platz in der Rangliste.

§ 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft. Die Ordnung über die Durchführung des Auswahlverfahrens zur Vergabe

von Studienplätzen im Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie vom 5. April 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 06/2018 vom 25. April 2018, S. 46) sowie die Ordnung über die Feststellung der Eignung im Master-Studiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie vom 15. Juni 2013 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 3/2013 vom 5. Juli 2013, S. 35) treten hiermit außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Psychologie vom 26. Januar 2022 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. Februar 2022.

Dresden, den 2. März 2022

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger